

1849. 20. 4-95.

M. 5/5. 95.

Badische Volkskunde.

Antwort auf: Fragebogen zur Sammlung
der Volksüberlieferungen.

1. Gebräuchliches. Gebräuchliches.

Gebräuchliches in. Haus.

Reinigung: Reinigung. Reinigung. Reinigung.
Der Mensch ist nicht so wie wir. Der Mensch,
Mensch (Mensch) in. Mensch.

2. Pflanzen:

a. am Hofe

1. Laub

2. Laub, 3. Laub

4. Laub, 5. Laub

6. Laub, 7. Laub

8. Laub, 9. Laub

10. Laub, 11. Laub

12. Laub, 13. Laub

14. Laub - Laub

15. Laub

am Hofe. Laub

16. Laub

17. Laub

Laub. Laub. Laub.

b. in der Natur

1. Laub

2. Laub, 3. Laub

4. Laub, 5. Laub

6. Laub, 7. Laub

8. Laub, 9. Laub

10. Laub, 11. Laub

12. Laub, 13. Laub

14. Laub - Laub

15. Laub (am Hofe)

16. Laub

17. Laub (am Hofe)

18. Kälberweiden

19. Künze für

20. Kirschen

21. Kitzendöbelbüch

nachst der Kirschen *Graphalium leontopodium*. Kitzendöbelbüch.
die ausliefern kann ich nicht gut; von einem Döbel
ist kein Döbel.)

22. ?

23. Lärchen.

24. Lärchenholz - Holz

25. Moosholz

26. Gammelfeld

27. Kirschenfeld

28. Kirschen

29. Kirschenwein

30. Kirschen

31. Kirschen

32. Kirschen

33. Kirschenwein

34. Kirschenwein

35. Kirschen - Wein

Kirschen ist sehr klar. das Wort Kirschen kommt
nicht vor; wenn jetzt Kirschen.)

36. ?

37. Kirschenwein.

18. Kälberweiden

19. Künze für (r) i

20. Kirschen

21. Kitzendöbelbüch. (Kirschen

nachst der Kirschen *Graphalium leontopodium*. Kitzendöbelbüch.

die ausliefern kann ich nicht gut; von einem Döbel

ist kein Döbel.)

22. Kirschen - Kirschen.

23. Lärchen.

24. Lärchenholz - Holz.

25. Moosholz.

26. Kirschenfeld. Kirschenfeld.

27. Kirschenfeld. (Kirschenfeld.)

28. Kirschen. (a Kirschen für Kirschen)

29. Kirschenwein.

30. Kirschen

31. Kirschen

32. Kirschen

33. Kirschenwein

34. Kirschenwein

35. Kirschen - Wein. (Kirschen

Kirschen ist sehr klar. das Wort Kirschen kommt

nicht vor; wenn jetzt Kirschen.)

36. Kirschen (u)

37. Kirschenwein.

Linnar

Fried, Georg-Peter Gustav, Wilhelm
Hollender, Landw. M. Löffler, Rudolf
Löffler, Rudolf Martin Löffler

Kaiser (in
Fürstenthum)

August Löffler
Friedrich (Löffler) Löffler, Rudolf
Fürstenthum, Löffler, Löffler, Löffler
Löffler, Löffler, Löffler, Löffler
Löffler = Löffler
(Löffler Löffler Löffler
Löffler Löffler)

Kaiser Löffler = Löffler, Löffler Löffler Löffler

Löffler

Löffler Löffler Löffler

Löffler

Löffler Löffler

Löffler

Löffler Löffler

Müller

Löffler Löffler Löffler

Löffler

Löffler Löffler

Löffler

Löffler, Löffler Löffler Löffler

Löffler

Löffler Löffler Löffler Löffler

Löffler

Löffler Löffler Löffler Löffler

Löffler

Löffler, Löffler Löffler

Löffler (Löffler)

(Löffler Löffler =

Löffler Löffler)

Löffler

Löffler

Löffler

Löffler

Gornor	Gepf	Gerung, Lier.
Hogulbousar	Koral Gufnur.	Kortfminar Malunir.
Malunur	Knisfar, Læ	Friðliun

4. Garðbau.

Þó finduof allna Saltu Holzfrösar vorferunda.
Þessu findu ofna þó mæðindast, þessu findu þessu
naða minn ein minna, mæðindast findu.
„Þu Gfarsar (ein Gufarar, Læun) ists ein 2. Þu,
þessu Gufarar Gufarar.“ Þu Minnbousar, zu H. Læun,
þessu Gufarar ists ein Gufarar (ein Gufarar Læun)
ein Læun naða Gufarar þessu Gufarar.
Þessu Gufarar, þessu ein Hall findu ofna minna
naða, naða ofna ein Gufarar minn ab.
in „Læunir Gufarar ists, naða þu ein Gufarar
findu.“ ein Gufarar findu ofna Gufarar naða
ein Gufarar Gufarar. Gufarar minn Gufarar.
Þu Læunir findu ofna ein Gufarar naða
ein Gufarar Gufarar Gufarar H. Læunir
2. Læunir Gufarar minna. Gufarar ein Læunir
findu minn naða vorferunda, ofna minn Gufarar
naða, naða ein Gufarar Gufarar minna.
Þu minna Gufarar, ofna ofna Gufarar minna
naða findu minna naða ein Gufarar minn minna

Alten gemischt, aber alte mangelhafte
Zeit aufrecht erhalten müßten.

Kühe, Kühe sind ungenügend. Für die
braunen (Kühe) mit einem Druck im Gebirge
wird gearbeitet. Der Gussstein wird in
„Kühe“, die in der Kühe d. Kesselstein
ist, waren. Der Gussstein ist in 2. Hock
in. Dann der Gussstein in der Kühe, der
mit dem Hall gleichförmig ist, gemischt
werden. Ein Stein, welcher Hall in. Kühe-
gang kommt, ist Kühestein.

Ein Gussstein ist ein Gussstein
von. Ein Stein besteht aus 11 Teilen, für
Gussstein wof. 6. Steinwolle in. der „Kühe“
(Gussstein Steinwolle) dazu. Zwei Kühe
sind abgebaut und nicht mehr aufgebaut
werden. Für Steinwolle in. „ist Steinwolle“
Gussstein ist in einem großen Stein
Stein. „ist Steinwolle abgebaut, wenn
ein Steinwolle ist.“

5. Gussstein 4 4

Stein bekannt.

6. Koltbrot.

Die Mäurer Maichen sind schon seit langer
 noden. Die ältesten Leuten wimmern sind, nur
 überbräutigen Mäurer in der Feste (Lohn =
 Koltbrot) zu geben.

Die Mäurer tragen „e lange Lunge und
 e Lunge, Fühnen (Fühnen am Hand)
 und ein Fühnen Fühnen. Alle Mäurer geben
 noch die „Föllar, Fühnen (Fühnen) bei-
 behalten. Die Mäurer von Lüneburg (Auch
 Mäurer) tragen ganz anders geformte
 Koltbrot.

7. Koltbrot.

Die Mäurer tragen die Mäurer sind:

Fühnen, Mäurer, Fühnen, Fühnen, Fühnen.

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Fühnen, Fühnen, Fühnen (Fühnen)

Mangelstengel
 gekocht n. gesamt
 in Fügen geschnitten

Fühnen oder
 Fühnen

Kartoffelbrot

Fühnen.

Aus „Görnerer Dienstlich“ in neuen Familien
aus, der unter fürstlich unvornehmlichen Bürgern geborenen.

Aus Künzler giebt „Künzler“ in. von
H. Nikolovitch „Künzler“, Krabb, Giesel,
Künzler in. Lissauer.

5. Wollgüter.

Gut und Fleiß von Wollgüter, Wollgüter
und Wollgüter.

8. Garmen.

Die Wollgüter sind größtentheils Leinwand
in. Wollgüter. Diese Wollgüter in. Wollgüter
in. Wollgüter.

Ein Wollgüter (in. Wollgüter) Wollgüter
zu den Wollgüter, Gellar, Wollgüter.

Ein Wollgüter in. Wollgüter sind Goldstickereien.

Kein Garmen.

9.

a. Wollgüter.

Die Wollgüter Wollgüter sind in. Wollgüter
sind Wollgüter. Kinder und Wollgüter
sind Wollgüter Wollgüter in. Abend
bain Wollgüter. Die Wollgüter sind
nicht Wollgüter. Es giebt keine Wollgüter.

x Ein Wollgüter sind Wollgüter in. Wollgüter
Wollgüter (Wollgüter) Wollgüter.

② Du Christenheit sollst mich im Abgesang singen:

1. Hier mitten in der Welt
die Christen rufen auf.

die tugtliche Tugend

des Glorien singen

die tugtliche Tugend

Geboren Gott war.

2. die Christen im Feld

die laufen so schnell

Nur rufen und laufen

Nur rufen und laufen

den Tugenden zu

der Christ und sein Lieb.

3. Auf daß es Gott wahrh.

Wen ist es so wahrh.

Es weißt nicht was wir tun

Wir haben erfahren,

Wen ist es so wahrh.

Wen ist es so wahrh.

4. Auf daß es Gott wahrh.

Im Leben so wahrh.

Ein Leben kein Pfundeln

Kommen noch den Kindern

Ein Leben und kein Tod,

Ein Maß und kein Pfund.

Am Kaiserhofe zu Wien
Hofkapellmeister.

1.  Galt zu mir minder immer
 Als heute dem N. N. ein gesungener
 Und das ist wahr
 Gott gab uns Allen
 ein unglücklich Herz. Allseiner.
 Und N. N. weiß von jedem Gort
 Zu alle es ist nur gut
 Und das ist wahr. Gott gab uns Allen
 ein unglücklich Herz. Allseiner.

2. Min die opman 5 Knofn.

Das Nicht von Eternität
so sah er Hölle im Himmel an
Und das ist wahr in. f. u. s.

Sie altan von Worten nicht, aber mündlich noch das Lindt.

② 1. Auf es ist barmh. zu laßen. Wer denn von dem Joseph Gott
Mun befreit ihn von Leib u. Leben. Alldenn noch was fühlen sollt.
! Mein Leiden, böse Leiden, Vinsten ihn doch mein Gerichte
Zinsen ihn den Rock für ein Blicken ihn in die Hölle sein !
2. Mein Werk, sind und was ist verbunden des Josephs Rock.
Gott sei gepriesen !. Ist es so schnell ist es so mein Joseph Gott.
! Auf es muß noch Leiden haben. Und in meine Augen was haben
Mit mein Joseph ist schon Gott. Auf was auch die lieben Gott !

Derf ein Kurb ein Köblin fassen. Worjnu? Auf der Malerin
ist n. andere Volkstänche.

b.

⑦

1. O Karl Lutzold

"Bin gut mochtst du
die Pfur.

⑦

Kindersinn.

Männli war dunkel das Köpfli so dunkel!

① Hörst du? Falke mit Zuckerbrot weicht jünger
Luzzer sind und rot.

Bin jafur in (oder
nicht) der Vornzeit

② Aber I Mutter bin jfänger, über I Mutter n. nicht in Winter,
bin jannet, jföri Lindli jann jfänger 6 jst wenn ab jfanzit.
mit und brist fort.

2. O Karl Lutzold

Wien Liner = Lofur = Lutzli mochtst Liner =
Lofur - Lüt und die Liner = Lofur Lüt jann

Bin jafur lin bft du
die jföri.

n L. L. (= Liner = Lofur) Lütbli n. der L. L.

Bin lin bft jnn in
der Vornzeit n.

Lütbli jost n L. L. jföri n. in der

nicht in Winter,

L. L. Lutzli jföri n L. L. Lofur n.

wann ab jfanzit.

der L. L. Lofur jst n L. L. Lütbli n.

der L. L. Lütbli bft jföri!

③ Aber Kopf im Jföri, der jföri im Winter
nur Lutzli jst lin bft in Winter jst jföri.

④ Riti Riti Köpfli in Lufel jst n Lütbli

O Lutzli der jföri jföri der, der, der

Köpfli der O jföri = n Riti der.

⑤ Mann n Mutter bin Köpfli n

bft so n n n bntili und jföri jföri.

erst und es Winterland. Winterland
hofft er sich zu heizen und zu genießen und
ein nettes Zimmer, ein zartes Pfand
Länder, ein nettes weiches feines
Sofa und ein feines und ein nettes
Bett in der Hand und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes...

Es ist ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes...

Es ist ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes...

Ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes
und ein nettes und ein nettes...

Wo isch das Wessn? S Kälbli fäht z'spoffen.
 " " " Kälbli? der Mähgner fäht spoffen.
 " " " Mähgner? drüßig über n Mür (Lück)
 abigfrit und fäht zuwessn: bläp (zuir)

① Bim mer göut is d' Gerslemp, bim mer
 göut is Lapsch. S Lapsch fäht n Bri Loub.
 Bim mer göut is Gabroffsow. S Gabroffsow
 isst n nit Loub. Kom mer göut is fudrobath.
 S fudrobath isst n nit zuwessn bis n freilgen
 Bimpigung.

② Gitz, gitz, Gabroffsow, die Gütz d' mer Lapsch.
 Die Lapsch guppi firt und pfusimmet z'm in Blais.
 Die fassur sind nre pfusimmet sind.
 Gabroffsow sind nre pfusimmet.

Kingaltränzn.

① Kinger, kinger Kopf, der Kingal pfisst in d' Gup
 Kommer d'mittel immer sind, so focka mer nuff der Loub.

② Blouin, blouin fingschiet das Mädeln firt im
 Gatsen girt. Das Mädeln soll sich kinnen, das
 Mädeln soll sich fozgen, mit der blouin fozgen
 und soll nre vudub zinsn.

Abzählungs.

Sauwisch is Grotte gangen. Min und Nigali
sät ne gfangen? Ob, zmeri, soni und du bist frei.

S fortet un Nigali uffam dref. Singend und ab
mird it noch Sgallat siner fädeli Sinner
zumindesig für. Ob, zmeri, soni und du bist frei.

Lösel Lura Nup duf. Maf was Niri
Nandup.

Ob, zmeri, soni, Maf sol Niri, Knapp stark
ni, Grotte fangt wird und du grotte pflegen
zum Hofe fangen.

Ob, zmeri, soni, biter, biter, frei! Litter,
biter Pfundstiel, Pfund u. Wermel in der Maf
sich u. fangeb Grotte, lings zu Niri
zumindesig. Maf, muf, muf. Dornb bist
du.

Reim zum Pfundstiel.

Ganz, ganz, muf was du mi Pfund ganz
Mann und is Totturne fangen

Will ist abbit fangen. Das Maf und fuf
und so S. Litter mollen Kirelli. Ist so wip, ist
so wip, oder i pfund ist Grotte is Grotte.

Alingunlinde.

⑤ Grindabobeln, Alingunlinde über 6 Fuß ist
Mündeln groß.

⑤ Mündeln pflanz, im Garten sind zwei pflanz
6 pflanz pflanz, 6 pflanz pflanz die
Mündeln pflanz, sind alle beiden di. (Lugli.)

⑤ pflanz Kündli pflanz, die Mündeln pflanz die Mündeln pflanz Lündli. pflanz ist die pflanz
c Lündli bekannt. Alingunlinde und Lündli.

⑤ Mündeln in alten Lündli pflanz sind zwei, zwei
pflanz. Zwei zwei pflanz und in Lündli und in
roten Mündeln.

⑤ Mündeln, Lündli sind zwei zwei zwei zwei zwei
Mündeln sind Kündli und Lündli sind zwei
Lündli, sind zwei zwei zwei zwei zwei.

⑤ Lündli sind zwei zwei zwei zwei zwei. Lündli Mündeln
ist für kein Lündli. Lündli Mündeln Lündli
sind, sind zwei zwei zwei zwei zwei.

⑤ An Lündli sind zwei zwei zwei zwei zwei
sind zwei zwei zwei zwei zwei sind zwei zwei
sind.

⑤ pflanz sind zwei zwei zwei zwei zwei sind zwei zwei
sind sind zwei zwei zwei zwei zwei.

⑤ pflanz sind zwei zwei zwei zwei zwei sind zwei zwei
sind sind zwei zwei zwei zwei zwei sind zwei zwei
sind.

Alte Mäher und Gebirgsjäger binden nur Löffel
stark an feineren Zündel dazu und lassen
dieselben zünden.

Auf der Hof meißt der Knecht, füttert für uns Gänzen.
 Wenn uns Hater ins Altschneß gah
 Meißt uns Mäster so meißt Mäster.
 Wenn uns Hater ins Altschneß gah, dann
 meißt uns Mäster Mäster für uns und
 Gähli der und damit lobt er den.

①
Krankfögar, pfengn der fröia ruffig
Gammli r. Kinnus der Lufte und der Lungen
Moriff der ulti Altes z jünger.

Gebete mir Allen, was liebt & trübs in
Luth; i fannren nu Kropf uf der Gintren
gal, wo firtt pin pin munder gpfenst.

Luftig will man lachend sein, Luftig will man
leben; Kummer ist der Gimmelsreif der Kummer
vorher.

6 angust 6 angust. 1. Nüdeli mündet in d. B.
6 st. f. 2. Nüdeli mündet in d. B. und 6 Nüdeli
mündet in d. B.

④ Wann is zum Faren ynf ffat wir mir furs
nicht mag, aber uf Murte mir furs! wenn
is aboriter mürp.

④ Ich und mein junges Mib, fräuer jaf ubal
fräuer jafon finda jaf und jaf uo kein Kübel.
④ J ufam Gub iff so der Luf alli dümfig
Küpfli nu Kübel voller Wasser der und
Auker uo der Lufli.

⑤ Uf der furspli uf der furspli, uf malsch mürp
Ante? der Klein Moridli krusch y am und
Kumst wird bte.

⑤

Orthodoxian.

der Lufabur luegt für
Müffte ywümi Goffe.
Wann es jaf nu Gölle
Zafte uo uo Goffe.

⑤

der Lufabur iff der Anfang, der Lufli mufst
der Luf glang, der Luf mufst uo. der Luf =
bur jaf uo ylohnig Gub.

⑤

Walfried Dürbelen fupst alli Luf uo Lufli
fupst 6 Kopf bis uf d Luf. Wann uo Walfried
Dürbelen möge jaf?

⑤

Fur Gottif jafant d Luf so uo und d Luf =
jafent fuf mir der Luf. der Luf jaf uo

Letz und im Toffe fangen in im Min buch.
da ferner hat er lange Rock. da Manne
muss er etwas an Rock.

Gefangenschaft ist er ferner Rock. (in Unterberg
nennen die Gefangenschaft: Hüttler.)

Amir ferner ist er Lattal Rock. Hüttler ist
da für Kübel. Rögler ist da Lattal Kübel.

da Unterberg nennen nicht d' Mies ist geim.

U. d. M. d. d. ferner Mies ist ein mal. U. d. ferner ein Mies ist
Rögl. u. d. ferner 1 1/2.

Gefangenschaft, unter ferner, nicht und bereit?
ferner gleich.

der ferner Mies ist ein mal ist in
Keller unter. so hat ein nicht Mies
er und ist mit ferner Kunde.

Man in der Mies nicht Mies sind und in
jeder Mies ist er unter Rock und jeder

Rock ferner Mies sind und ist er in Mies
da Mies nicht ferner sind da i' n der
Mies.

Antwort: so sind zwei ferner in der Mies
da Mies ferner sind Mies.

10. Mädesau.

Niefto bekannt.

11. Regen.

zu a. Ein Groß si Mutter iß auß der Hüh-
fumar Lutz ihre Luit mitter. (von einer Gaze)

Also er iß so er Lutterin, wo iß selb z. Noug
im selbe zwölfte ysi mitter bannit mitter
Kilise zu ysi iß — do' fider pfer muf als
funder mof erzallt, wann mof iß funder
zu der Lutterin — und der Regen, wo er zu
ihm selber so iß, iß er nur Hühfumar
Lutz mitter ysi.

b, c, d Niefto bekannt.

e. Ein Linge Hülle der Lutterin, fider
Lutterin, fider Lutterin.

f g h i k Niefto bekannt.

l. Ein Lutterin ist ein Hüh mit einer
Hühfumar, die der Lutterin nicht fider
ist. „Lai der fider mof Lutterin mitter der
Hüh mof, als der fider Lutterin.“

m n Niefto bekannt.

12. Lutterin und Lutterin.

ab. Ein Lutterin soll die Lutterin in Lutterin
(Lutterin.)

ac. Gefühl- u. Geistesaufbau.

Am Vortage müßte man den Kindern Glück
u. gibt man ihnen etwas Gutes zu essen. die Kinder
müssen sich gegenseitig.

ad. Nicht bekannt.

ac.

Am 2. Tag vor der Hochzeit kommt der Brautvater u.
der Brautbräutigam (oft über 25 m lang) nicht gesch.
Wenn die Hochzeit das Haus verlassen haben u.
in der Kirche sind, bekommen die Kinder Wein,
Brot und Kaffee d. f. v. Morgensüßer.

Gewiss beim Morgensüßer: Galt, gesalzener
Gewissbrot, süßer.

den Süßigkeiten, wenn der Brautvater nicht
da ist, kann man die Galt zu geben.

Der Brautvater kann einen Galt nachgefalligen
sein, kann Glück, Galt u. Tugenden u. ein
unverwundenes. Brautvater, und wenn die
nicht die indische Galt vollständig haben die
neige Talisman. Das ist der Brautvater, der
mit Galt von Galt müssen.
die Galt wird verfertigt. (die Galt, malen
2 Kanten verbindet, wird mit einem Tüchel
überzogen) fest für die Galt. der Galt
ist mit Galt.

Gewiß das Herzitloubet:

Sie muß sich die Augen weichen, wann ich hier-
her kommen bin. So hat sie nämlich zugesagt,
daß der Ludwig mit der Ludwigin mit ihnen
der die ihn aufzuweisen haben. Die Loubet
lassen sich bitten, daß sie um 4 4 in das
Haus der Loubet kommen. Von dort geht
es in die Küche, um die Asche für die Reinigung
zu bringen. Dessen geht es in das große
Küchenschloß zur Küche (Küchenschloß & Hotel)
wo ein feines Herzitloubet wird zubereitet
sein. Alles sehr fleißig; denn es wird
ein gutes Loh sein.

Die Füllmaschine von Maß haben, wo sie eine
Lauge geben einen Gebrauch. Der Blick
weist dabei Roten in Farbe.

Die Reinigung des Bleibes für den einzelnen
Gast frisch stützt. (Loh zu Teil)

Die Loubetmaschine der Loubet fassen Offizier
und Gültsein. Diese hat eine Lauge fassen
mit einem Loh aus einem Goldgarb mit
finden, bündeln Löhnen.

af - ce nicht bekannt.

L.

Am Klaußtag (= Klaußentag) shallen die
Kinder Lallen luten. In der Nacht kommt ein
kleiner Geister aus den Wäldern,
Obst u. Brot besuchend. den Kindern wird
mit dem Klauß gedacht. Die haben was sie
wollen. Man singt und spielt für jedes
Kind ein Lied. Ein Lied. Ein Lied,
das Klaußtag, wird auf den Lallen gelegt.

Am 10. Tag ist die Nacht der weissen
Christen singen besuchend.

Am Dreikönigstag singen 3 Kinder was
Macht von Lallen zu Lallen singen.

Die ersten 3 Könige mit ihrem Sohn
die besucht den Lallen, die sieht ihn von.

Und als sie nach Jerusalem kommen
dann singt Lallen zum Lallen Lallen.

Lallen singt mit Lallen Lallen:

"Machen ist der weisse König so Lallen?"

"Der weisse König ist der Lallen so Lallen?"

Alles was der König von Jerusalem ist."

Sagt wir sind wir die weisse Lallen

die Lallen ist die weisse Lallen.

Wir sind wir Lallen und Lallen

Und wir sind die Lallen u. Lallen.

1) Einzelbegriffe haben ist der Ausgang
aber ein in den Abgang.

An der alten Form ist nun ein neuer
gekommen. das neue ist abgegangen.

13. Geographie.

a. Wärme, Feuchtigkeit, Mitteleuropa, Wetter,
Zeit, Wetter, Wetter. Wetter, Wetter,
Wetter, Wetter, Wetter, Wetter, Wetter.

b. Wetter in Wetter, Wetter, Wetter,
Wetter, Wetter, Wetter, Wetter, Wetter
(Wetter) Wetter = Wetter.

c. Wetter, Wetter, Wetter, Wetter, Wetter,
Wetter = Wetter, Wetter = Wetter.
Wetter = Wetter, Wetter = Wetter.

d. Wetter, Wetter, Wetter, Wetter,
Wetter in Wetter. Wetter in Wetter =
Wetter. Wetter in Wetter = Wetter. Wetter =
Wetter, Wetter, Wetter = Wetter.

e. Wetter = Wetter. Wetter.

f. Wetter Wetter, Wetter Wetter. Wetter Wetter.

g. Wetter Wetter. Wetter Wetter, Wetter.

h. Wetter Wetter. Wetter.

i. Wetter, Wetter Wetter. Wetter =

liefer Leib. Woolf. Gofingn = Gofign v. d. d. d. d.
f. Rinn = 6 Rinni. Rinnkn = Rinnkn

Ein = 6 Bri. Brief in Brief.

Rooskristen: Der für den Herbst, Winterollen
den Feierngründung, & Abgrenzung.

bücklig. lindrig, süß, flüßig, süßrig
so viel als nighunzig. der jennat, jennat, jennat = nenn
vünner, jennat, jennat, jennat = Gold = Klorjennat.
der jennat vünner, der jennat jennat, der jennat vünner,
der jennat jennat, der jennat vünner jennat jennat
vünner jennat.

g. ^{bill} and Taspilling.

Bländen = fülken; wann zuprüfung vorst =
Lütkel. Prüfer, Lohr, Lumb, Luchfüßer sind
füken, Wuchfüken. (füken nimm üßer, fuch nimm vba,
fuch Luchfüßer zur. Min dazn die Lohr, min
fluggant die Prüfer.) Lütkel = Lüken. fülken = fülger. Wuchfüker.
Luch, Lohr, Luchfüßer. Prüfer = fülker. Rock
mit Lütkel = fülger.

h.

Zuckersorben, wesseln (waelzen) sein = sein.

Müßst leide, Giller über, sie bruch^x Gervold
 unisigun, Müßst gahr, Gervold über, wärffnen =
 d. Kaffee wärffte. Kaffee wärffnen = Kaffee wärffte
 d. Kaffee.

uorin = uörin, uorba = Gort uörbinder =
pfüthlu, uenuder, pfüthlu, zfümmuorin,
zfümmuorin, fufu, Wörb uorin, lörb,
forin fufu, uorin, zfümmuorin, Gort fufu =
zfu, Gort lufu, fufu, fufu.

Gort uorin, uorin, uörin, fufu, fufu,
uorin, uorin, uorin, lörb, uorin, uorin,
uorin, uorin, uorin, uorin, uorin, uorin,
fufu zufu = uörin, uorin, uorin,
uorin, uorin.

uorin, uorin, uorin, uorin, uorin, uorin,
uorin, uorin, uorin, uorin, uorin.

Gort uorin, uorin, uorin, uorin,
uorin, uorin = uorin, uorin uorin,
uorin, uorin, uorin, uorin, uorin =
uorin = uorin. uorin uorin.

uorin, uorin, uorin, uorin = uorin uorin
uorin uorin uorin (uorin uorin) uorin.

uorin = uorin, uorin, uorin.

uorin = uorin, uorin (2 uorin) uorin.
(3 uorin) uorin = uorin uorin. uorin uorin,
uorin, uorin = uorin.

i) uorin uorin = uorin uorin.
uorin uorin uorin: uorin, uorin, uorin.

Lümmen, Lüpi, Jüga, Juck, Gelli, Jule,
Gummel, Huber, Gülden, Kumbel, Lubi,
Marulli, Nügel, Mürer, Pilber, Juck,
Korn, Krip, Zingel, Mader.

"Meister, Künf blafent, sin will zu der".
nun Keler, yungzen = yungse, Kavin, ballen =
yungse, d' Jöfse yungse.
h.

Die Jansalbenner sind Kribener st. Kribel.
Jf. Krip.

Alti, alti Kriber, nur yungzen in der Lauer.
d' Lauerwiler isch zu in der, firt in der Lauer yung.
d' Kripel Lauer, d' Kribel Lauer, nun is in
Kribel Lauer.
l.

4 Kribel sind ein Kribener.

n Kribel Jöfse = 100 - 200 Jöfsefauktal nun
nun Kribel. m.

A. Wo yung der Kribel Lauer? B. Of Lauer Lauer.

A. Wo yung der Kribel? B. Wo yung der Kribel
mit einer Kribel Lauer Kribel Lauer. A. Kribel?

B. Kribel Jöfse firt in der Lauer yung der Kribel.
Wo isch der Kribel Lauer Kribel yung in der firt in der
Kribel Lauer. Die Kribel Lauer firt in der Kribel Lauer.

und a foww Diefen überse. Diefst zwief Föy
döte yfi, dore firtte nu yfswollenen Dore
überse. Nun künlich firtte yfoyrt, aber it
fain dierf. du hinflicke firtt yfoyrt, du müsse
aber nimmte yf. Du firtte si dore nuot nu
Dierf yfswirt, du si foww nu nu firtte
du dierf firtte. du firtte dierf. Firtt firtt du
hinflicke du dore nu d'Abdang und d'Abdang
dore firtte. Mager dore firtt Firtt.

A. Dore du it firtt! Dierf aber dore
u firtt! dore firtt it aber dore it gläntzt.
Hören (noriges Firtt) firtte du dore nu firtte
yfi. D'firtte wenigstens 300 M. firtte
dore nu d'Gott dore dore firtte it firtte
nuot. du firtte si firtt it mitte dore d'Gott
nuotfirtt yf yfi. B. Firtt, dore dore dore
d'Gottfirtt yfi? A. Dore firtt du
it dore! B. Zu mager yfi dore dore firtt
firtt! Mager dore firtt firtt firtt, si firtt
nuotfirtt, dore dore dore firtt) dore
dore dore firtt yfi. du mager nu dore
yfswirt dore dore firtt firtt.

A. du bist bier nu nu dore dore
Girtt! Mager du nu dore dore firtt
nigst Girtt. Girtt = Gläntzen.

Laßungsiner yfi müßest. 6. So si, du ficht
hast Kai so goep Müel so kor. 11. Guter rüb
Kochbrot ficht die Pof so güt rüb misunder
glor, der jinder yfi ficht, was man i d' Gorgel.
mospisung yfi. B. Wer ficht dann yfi.

A. Wer mospist, der so dann rüb yfi
ficht! der ist si fichtin der Gorgel. 12.
Guter rüb yfi Pof, ist gung i d' Gorgel.
mospisung. Gung zu in der Pof, so
so der W. künft yfi. Gull so Pof
in d' Pof, sind yfi. Die
Gung rüb yfi. 13.

B. Gung rüb yfi so mol, mir bin i d' rüb
mospisung yfi. A. Ficht rüb in der Land.
mospisung rüb rüb gung rüb mol
mispisung. B. So ficht rüb so
mispisung gung gung. 14. Altes ist mispisung
mispisung mospisung. Si ficht, ist d' rüb
mispisung ist, lacht rüb rüb. 15. Will rüb
mispisung.

n. Nicht bekannt.

Höckenschwand, den 28. April 1895.

V. Steinhardt, Hauptlehrer.